

Medieninformation

161/2025

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Ihre Ansprechpartnerin
Diana RothDurchwahl
Telefon +49 3578 33-1910presse@statistik.sachsen.de

Kamenz, 16. Dezember 2025

Arbeitsplatzgewinne 2024 im zweiten Jahr in Folge nur in den Städten Leipzig und Dresden

Die Erwerbstätigenzahl in Sachsen verringerte sich im Jahresdurchschnitt 2024 um 0,3 Prozent bzw. 5.400 Personen gegenüber 2023. Von den Kreisen konnten 2024 im zweiten Jahr in Folge nur die Kreisfreien Städte Leipzig (+6.500 Personen bzw. +1,8 Prozent) und Dresden (+2.000 Personen bzw. +0,6 Prozent) ein Plus an Arbeitsplätzen verbuchen. Im Gegensatz dazu ging die Erwerbstätigenzahl in der Stadt Chemnitz und allen sächsischen Landkreisen zurück. In den Landkreisen Zwickau und Mittelsachsen waren die Verluste von Erwerbstätigen mit rund 2.500 bzw. 2.400 Personen am stärksten.

Auch der längerfristige Vergleich der Erwerbstätigenzahl mit dem Jahr 2014 sieht als die größten Gewinner die Kreisfreien Städte Leipzig mit knapp 15 Prozent und Dresden mit fast elf Prozent (Sachsen +2,9 Prozent). Von den Landkreisen konnten im Vergleich zu 2014 nur Görlitz, die Sächsische Schweiz, Leipzig sowie Nordsachsen ein Plus bei den Arbeitsplätzen verbuchen. Am größten war dieser Anstieg mit 3,7 Prozent in Nordsachsen. Seit 2014 verlor die Kreisfreie Stadt Chemnitz 0,4 Prozent Erwerbstätige. Sechs Landkreise verzeichneten in den letzten zehn Jahren Rückgänge bei den Erwerbstätigen und am stärksten war dieser Rückgang mit reichlich sieben Prozent im Landkreis Mittelsachsen. Die Zahl der Selbstständigen und mithelfenden Familienangehörigen ging in allen sächsischen Kreisen 2024 im Vergleich zu 2023 zurück und am größten fielen die Verluste mit -4,2 Prozent im Landkreis Sächsische Schweiz aus. Aktuell war der Anteil dieser Personengruppe an allen Erwerbstätigen mit 10,9 Prozent im Landkreis Leipzig am höchsten und mit 6,6 Prozent in der Kreisfreien Stadt Dresden am geringsten. Seit 2014 verringerte sich diese Personengruppe um knapp 23 Prozent in Sachsen und am deutlichsten mit fast 29 Prozent im Landkreis Zwickau. 2024 stieg die Zahl der marginalen Beschäftigung in Sachsen und in sieben Landkreisen noch an. Das stärkste Plus verzeichnete mit 5,8 Prozent der Landkreis Bautzen. Informationen zu Branchen enthält die Abbildung 2 auf Seite 2. Diese aktuellen Ergebnisse präsentiert der Arbeitskreis »Erwerbstätigenrechnung der Länder« für alle Kreise in Deutschland.

Auskunft erteilt: Frau Hesse, Tel. 03578 33-3410**Daten sind für das Land Sachsen sowie Kreisfreie Städte, Landkreise und Gemeinden erhältlich. Weitergehende Veröffentlichungen im Internet:**www.statistik.sachsen.de/html/erwerbstaetige.htmlwww.statistikportal.de/de/etr**Statistisches Landesamt**
des Freistaates Sachsen
Macherstraße 63
01917 Kamenzwww.statistik.sachsen.de

Instagram: statistik.sachsen

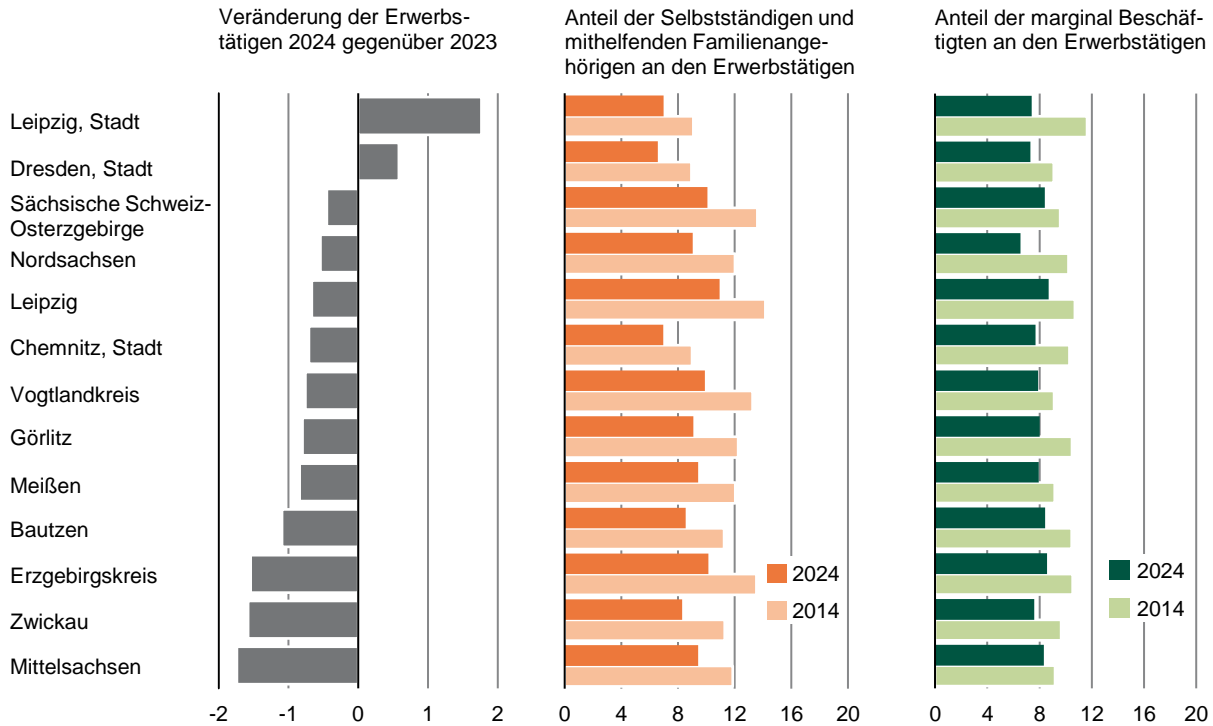
Auskunftsdienst
Telefon +49 3578 33-1913
Telefax +49 3578 33-1921
info@statistik.sachsen.de**Bestellung von Publikationen**
Telefon +49 3578 33-1240
vertrieb@statistik.sachsen.de

* Informationen zum Zugang für verschlüsselte / signierte E-Mails / elektronische Dokumente sowie De-Mail unter

www.statistik.sachsen.de/html/kontakt.htmlInformationen nach DSGVO unter
www.stla.sachsen.de/datenschutz.html

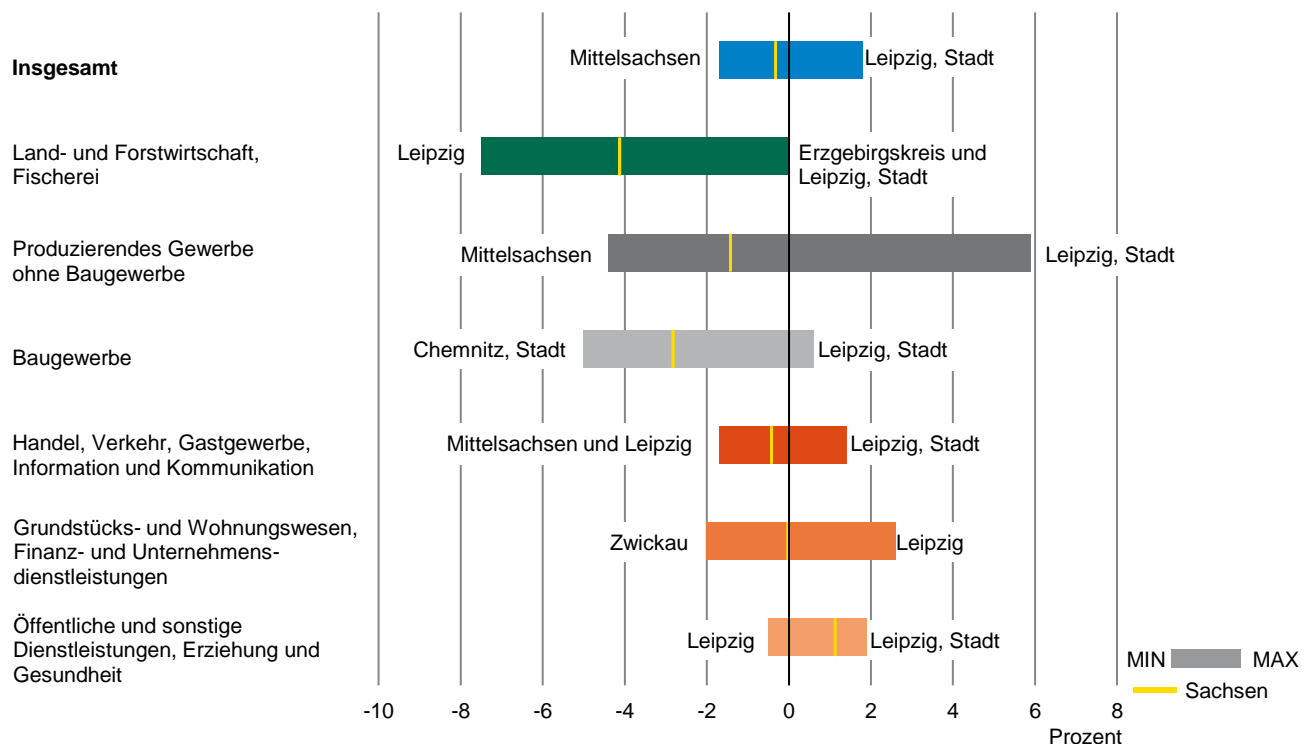
Anlagen zur Medieninformation:

Abb. 1 Erwerbstätige¹⁾ im Freistaat Sachsen 2024 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie ausgewählten Merkmalen (in Prozent)



1) Jahresdurchschnittsangaben am Arbeitsort; ab 2021 vorläufig.
Berechnungsstand: August 2025 (VGR des Bundes)

**Abb. 2 Erwerbstätige¹⁾ im Freistaat Sachsen 2024 nach Wirtschaftsbereichen²⁾ und Kreisen
Spannweiten der Veränderungsraten gegenüber dem Vorjahr**



1) Vorläufige Jahresdurchschnittsangaben am Arbeitsort.
2) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).
Berechnungsstand: August 2025 (VGR des Bundes)

Tab. 1 Erwerbstätige¹⁾ im Freistaat Sachsen 2000 bis 2024 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis NUTS 2-Region Land	2000	2010	2020	2024	Veränderung 2024 gegenüber		
					2000	2010	2023
					1.000 Personen		
Chemnitz, Stadt	149,9	147,4	146,5	145,9	-2,7	-1,0	-0,7
Erzgebirgskreis	162,8	149,6	149,6	143,7	-11,7	-3,9	-1,5
Mittelsachsen	145,5	144,7	138,2	132,9	-8,7	-8,2	-1,7
Vogtlandkreis	119,6	106,5	104,6	101,4	-15,2	-4,8	-0,8
Zwickau	170,7	162,4	155,9	153,8	-9,9	-5,3	-1,6
Chemnitz, NUTS 2-Region	748,5	710,5	694,7	677,7	-9,5	-4,6	-1,3
Dresden, Stadt	278,4	302,9	339,1	352,1	+26,5	+16,3	+0,6
Bautzen	151,2	139,9	143,7	139,5	-7,8	-0,3	-1,1
Görlitz	126,0	113,4	113,8	113,0	-10,3	-0,3	-0,8
Meißen	115,1	109,4	113,1	110,7	-3,8	+1,2	-0,8
Sächs. Schweiz-Osterzgeb.	106,9	99,3	103,0	102,3	-4,3	+3,0	-0,4
Dresden, NUTS 2-Region	777,7	764,9	812,7	817,6	+5,1	+6,9	-0,2
Leipzig, Stadt	275,3	301,0	347,6	372,2	+35,2	+23,7	+1,8
Leipzig	103,9	98,8	102,6	102,2	-1,6	+3,4	-0,7
Nordsachsen	95,9	91,9	92,9	94,9	-1,1	+3,3	-0,5
Leipzig, NUTS 2-Region	475,0	491,7	543,1	569,3	+19,8	+15,8	+0,9
Sachsen	2.001,2	1.967,0	2.050,5	2.064,5	+3,2	+5,0	-0,3
Kreisfreie Städte	703,6	751,2	833,3	870,2	+23,7	+15,8	+0,9
Landkreise	1.297,6	1.215,8	1.217,2	1.194,3	-8,0	-1,8	-1,1

1) Vorläufige Jahresdurchschnittsangaben am Arbeitsort.
Berechnungsstand: August 2025 (VGR des Bundes)